

PLANUNGSPENDENZEN

- DER NEUE NATIONALRATSSAAL ALS MODERNES IMPLANTAT IN DER HISTORISCHEN ARCHITEKTUR THEOPHIL HANSENS
- ZUSAMMENFÜHREN DER NEU ZU SCHAFFENDEN BEREICHE IN EIN GROSSZÜGIGES RAUMKONTINUUM
- DADURCH SCHAFFEN EINER ORIENTIERUNGSFREUNDLICHEN UND ERLEBNISREICHEN RAUMABFOLGE
- ENGE VERKNÜPFUNG DES NATIONALRATSSAALS MIT DEM ÖFFENTLICHEN RAUM ALS SYMBOL EINES ZEITGEMÄSSEN DEMOKRATIEVERSTÄNDNISSES
- VERBESSERTE ANBINDUNG DES NATIONALRATSSAALS AN DIE INNERE ERSCHLIESSUNGSSTRUKTUR DER PLENARSAALEBENE

UMSETZUNG

- ERRICHTUNG EINER ALLGEMEIN BENUTZBAREN BESUCHERPASSAGE DURCH DAS PARLAMENTSGEBÄUDE
- DADURCH EINBEZIEHUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS IN DIE INNERE STRUKTUR DES HAUSES UND ANBINDUNG DES NATIONALRATSSAALS AN DEN AUSSENRAUM
- KLARE WEGEFÜHRUNG DURCH DAS GEBÄUDE SCHAFFT OPTIMALE ORIENTIERBARKEIT
- VERBESSERTE ANBINDUNG DER PLENARSAALEBENE AN DEN NATIONALRATSSAAL IM BEREICH DER GLASÜBERDECKTEN INNENHÖFE
- VISUELLE VERBINDUNG ALLER ERSCHLIESSUNGSEBENEN DES PLENARSAALS
- DIREKTE SICHTBEZIEHUNG ZWISCHEN NATIONALRATSSAL UND DEM AUSSENRAUM
- OPTIMALE ANPASSUNG DES NATIONALRATSSAALS UND SEINER FOLGE-EINRICHTUNGEN AN DIE ERFORDERNISSE BEHINDERTENGERECHTEN BAUENS
- SCHAFFUNG MODERNER, ANPASSUNGSFÄHIGER ARBEITSPLÄTZE FÜR DIE PARLAMENTARIER
- FLEXIBLE ANORDNUNG DER ARBEITSPLÄTZE ALS SYMBOL MODERNER DEMOKRATIE

ZIEL

- FUNKTIONELLE UND GESTALTERISCHE ANPASSUNG DES PARLAMENTSGEBÄUDES AN DIE GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN ANFORDERUNGEN DER GEGENWART MIT DEN MITTELN KLASSISCH-MODERNER ARCHITEKTUR

STÄDTEBAU / BAUKÜNSTLERISCHE ASPEKTE

DAS PARLAMENTSGEBÄUDE VON THEOPHIL HANSEN REPRÄSENTIERT DIE GESELLSCHAFTSPOLITISCHE SITUATION DES 19. JAHRHUNDERTS. UMBAUARBEITEN AM GEBÄUDE BIETEN DIE MÖGLICHKEIT, DAS HAUS AN DIE GEÄNDERTEN POLITISCHEN VERHÄLTNISSE HERANZUFÜHREN.

DIESE TRANSFORMATION DES GEBÄUDES WURDE MIT DER SANIERUNG DER RAMPE UND DER ERRICHTUNG DES BESUCHERZENTRUMS GESTARTET. DAS BESUCHERZENTRUM UND DER NEUE HAUPTINGANG STELLEN DIE ERSTEN SICHTBAREN ZEICHEN EINES MODERNEN VERHÄLTNISSSES ZWISCHEN STAAT UND BEVÖLKERUNG DAR.

DIE NEUGESTALTUNG DES PLENARSAALS BIETET NUN DIE CHANCE DIESE TRANSFORMATION ALS REAKTION AUF EINE SICH WANDELNDE FREIE BÜRGERGESELLSCHAFT ZU INTERPRETIEREN.

ZIEL DES ENTWURFES IST DAS ZEIGEN DES MODERNEN WECHSELSPIELS ZWISCHEN PLENARSAAL ALS HERZ DES DEMOKRATISCHEN STAATES UND DER BEVÖLKERUNG, AUS DEREN REIHEN DIE REPRÄSENTANTEN IM NATIONALRAT TÄTIG SIND.

ES GEHT DEMENTSPRECHEND DARUM DIE ENGE VERKNÜPFUNG ZWISCHEN GESELLSCHAFT UND NATIONALRAT DARZUSTELLEN.

EINE ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE PASSAGE DURCH DAS PARLAMENTSGEBÄUDE SOLL DAS BESUCHERZENTRUM MIT DEM SEITENEINGANG IM BEREICH DES SCHMERLINGPLATZES VERBINDEN. DER ÖFFENTLICHE RAUM WIRD IN DAS PARLAMENTS- GEBÄUDE HINEINGEZOGEN; ES SOLL EINE ERLEBNISREICHE ABFOLGE VON „STRASSEN“ (=DURCHGÄNGE) UND „PLÄTZEN“ (= GLASÜBERDECKTE INNENHÖFE) GESCHAFFEN WERDEN. DER NEUE PLENARSAAL IST DIREKT AN DIESE RAUMABFOLGE ANGEBUNDEN UND IN SEINER GESAMTHEIT ERLEBBAR.

DER PLENARSAAL FÜGT SICH ALS MODERNES IMPLANTAT IN DIE HISTORISCHE BAUSUBSTANZ EIN. DURCH DIE EINBEZIEHUNG BAULICHER GEgebenHEITEN (BALKON ZUM SCHMERLINGPLATZ) UND DURCH EINE NEUE GLASDECKE WIRD DER SAAL AN DEN UMGEBENDEN AUßENRAUM ANGEBUNDEN.

OFFENHEIT, GROßZÜGIGKEIT UND TRANSPARENZ SOLLEN DIE HAUPT EIGENSCHAFTEN DES NEUEN PLENARSAALS SEIN. GROßZÜGIGE GLASFLÄCHEN VERBINDEN DEN PLENARSAAL MIT DEM COULOIR UND DEN ANGRENZENDEN GLASÜBERDECKTEN HÖFEN UND DEM SCHMELINGPLATZ. EINE NEU GESCHAFFENE MEDIENWAND AUS GESCHWÄRZTEM PASSOLGLAS BIETET NICHT NUR VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN DER NUTZUNG SONDERN REFLEKTIERT DEN PLENARSAAL UND SEINE BALKONE UND GALERIEN; DIE KOMBINATION MIT DER WOLKENARTIGEN GLASDECKE UND DEN ZURÜCKVERSETZTEN BALKONEN UND GALERIEN ERZEUGT EINEN DER BEDEUTUNG DES RAUMES ENTSPRECHENDEN UNVERWECHSELBAREN RAUMEINDRUCK.

FUNKTIONALE ASPEKTE

LEICHTE ORIENTIERBARKEIT, ÜBERSICHTLICHKEIT UND VERBESSERUNG DER FUNKTIONALEN ABLÄUFE SIND ZENTRALE THEMEN DES ENTWURFES. EIN GLASÜBERDECKTER INNENHOF ALS TEIL DER BESUCHERPASSAGE GRENZT AN DEN PLENARSAAL UND LÄSST ALLE BEREICHE DES NATIONALRATSSAALS UND SEINER FOLGEEINRICHTUNGEN ÜBERBLICKEN. VON DIESEM (BESUCHERHOF) GELANGEN DIE BESUCHER ÜBER EINEN LIFT UND EINE ANGRENZENDE TREPPE DIREKT AUF DIE BESUCHERGALERIE. SIE FAHREN (GEHEN) DABEI AM PLENARSAAL VORBEI UND KÖNNEN DIESE ZONE DIREKT EINSEHEN OHNE DIESEN BEREICH ZU BETRETEN (TRENNUNG DER PARLAMENTARIER- UND BESUCHERBEREICHE): DER BALKON KANN BEI BEDARF TEILWEISE VON BESUCHERN GENUTZT WERDEN – IST JEDOCH IN JEDEM FALL VOM PARLAMENTARIERBEREICH GETRENNT.

DIE FÜR DEN PARLAMENTARIERBEREICH (PLENARSAAL, COULOIR; BALKON UND ANGESCHLOSSENE BEREICHE) AUTORISIERTEN PERSONEN BENÜTZEN EINE EIGENE STIEGE UND LIFT WELCHE ALLE GESICHERTEN BEREICHE VERBINDET.

NEU GESCHAFFENE BRÜCKEN VERBINDEN GROßZÜGIG DEN PLENARSAAL MIT DEM INTERNEN ERSCHLIEßUNGSSYSTEM DES HAUSES IM BEREICH DER GLASÜBERDECKTEN INNENHÖFE. DADURCH WIRD DIE ORIENTIERUNG AUF DER PLENARSAALEBENE

VERBESSERT UND ATTRAKTIVE SICHTBEZIEHUNGEN ZWISCHEN FUNKTIONELL GETRENNTEN ZONEN DES HAUSES GESCHAFFEN.

DIE ARBEITSPLÄTZE DER PARLAMENTARIER IM PLENARSAAL SIND FLEXIBEL ZUORDENBAR. DIE ANORDNUNG DER ARBEITSPLÄTZE ERFOLGT AUFGRUND DES WAHLERGEBNISSES. DIE REGIERUNG (EXEKUTIVE) WELCHE AUS DEN REIHEN DER ABGEORDNETEN (LEGISLATIVE) GEBILDET WIRD, IST TEIL DES PLENUMS; EXEKUTIVE UND LEGISLATIVE ALS ZWEI SÄULEN DER DEMOKRATIE SIND TEIL EINES GANZEN (PLENUM). DAS SICH PERIODISCH ÄNDERNDE BILD DES PLENUMS IST SYMBOL LEBENDIGER DEMOKRATIE.

DIE EINZELNEN ARBEITSPLÄTZE PASSEN SICH DEN INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSEN DER ABGEORDNETEN AN. DIE ARBEITSFLÄCHEN LASSEN SICH INDIVIDUELL VERGRÖßERN; DIE MAßGESCHNEIDERTEN SITZPLÄTZE ERMÖGLICHEN AUFGRUND IHRER FLEXIBILITÄT ANGENEHMES VERWEILEN ÜBER LANGE ZEITRÄUME. AUFGRUND DES GEWÄHLTEN MATERIALS (CORIAN) SIND NACHTRÄGLICHE ÄNDERUNGEN (Z.B. ABSTIMMUNGSEINRICHTUNG) LEICHT REALISIERBAR. EBENSO IST DIE TECHNISCHE INFRASTRUKTUR PROBLEMLOS NACHRÜSTBAR.

DAS PARLAMENT MUSS VORREITER HINSICHTLICH BEHINDERTENGERECHTEN BAUENS SEIN. DEMENTSPRECHEND SIND NICHT NUR ALLE BEREICHE DES NATIONALRATSSAALS UND DER ANGESCHLOSSENEN BEREICHE BEHINDERTENGERECHT ERSCHLOSSEN SONDERN BIETET DER NATIONALRATSSAAL DURCH SEINE KONZEPTION DIE MÖGLICHKEIT TEILBEREICHE FLEXIBEL BEHINDERTENGERECHT ZU ERSCHLIEßEN. TAKTILE STREIFEN IM BODENBELAG UND SENSITIVE ZONEN IN DEN HANDLÄUFEN GEBEN SEHBEHINDERTEN MENSCHEN VERBESSERTE MÖGLICHKEITEN DER ORIENTIERUNG.

KONSTRUKTIVE ASPEKTE:

DAS TRAGWERK DES NEUEN PLENARSAALS WIRD ALS IMPLANTAT IN DIE HISTORISCHE BAUSUBSTANZ EINGEFÜGT. STAHLSTÜTZEN TRAGEN DIE NEUEN STAHLBETONDECKEN UND DIE FLÄCHIG WIRKENDE FACHWERKSKONSTRUKTION DES GLASDACHS. DIE DACHKONSTRUKTION FOLGT PRÄZIS DEM UMRISSE DES HISTORISCHEN ENTWURFS VON THEOPHIL HANSENS. DIE SCHRÄGSTELLUNG DER INNEREN STÜTZENREIHE ERMÖGLICHT EIN ZURÜCKVERSETZEN DER BALKON- UND GALERIEEBENEN. DIESES STAFFELN DER GESCHOSSE FOLGT DEM VORBILD DES HISTORISCHEN REICHSRATSSAALS UND BEWIRKT DIE GROSZÜGIGE RAUMWIRKUNG DES NEUEN PLENARSAALS.

BELICHTUNG / AKUSTIK

DIE NEU GESCHAFFENE BESUCHERPASSAGE WIRD WIE DER PLENARSAAL DURCH GLASDÄCHER NATÜRLICH BELICHTET. TAGESLICHT UND KUNSTLICHT SOLLEN ALS „GEMEINSAME LICHTQUELLE „WAHRGENOMMEN WERDEN. DEMENTSPRECHEND WIRD DIE KUNSTLICHTPLANUNG GEMÄß DER WIRKUNG DES NATÜRLICHEN LICHTEIFALLS GEPLANT. PRÄZISE AUSSAGEN WERDEN DIESBEZÜGLICH IN DER ZWEITEN WETTBEWERBSSTUFE DARGESTELLT.

DER PLENARSAAL WIRD ÜBER EIN GLASDACH UND EINER DARUNTER ABGEHÄNGTEN „GLASWOLKE“ NATÜRLICH BELICHTET.

DIE FORM DER SATINIERTEN GLASDECKE ERZEUGT EINZIGARTIGE LICHTWIRKUNGEN UND GIBT TEILWEISE DEN DIREKTEN BLICK ZUM AUSSENRAUM FREI.

DIE VIELFÄLTIGEN MÖGLICHKEITEN DER KOMBINATION VON KUNSTLICHT UND NATÜRLICHEN LICHTEIFALL BEZIEHUNGSWEISE DER WIRKUNG UNTERSCHIEDLICHER LICHTFARBEN KÖNNEN IN DER ZWEITEN WETTBEWERBSSTUFE DARGESTELLT WERDEN.

DIE FORM DER „GLASWOLKE“ UNTERSTÜTZT DIE AKUSTISCHE QUALITÄT DES PLENARSAALS. AUCH HIER WIRD AUF DIE ZWEITE WETTBEWERBSSTUFE VERWIESEN.

ÖKOLOGIE / ÖKONOMIE

DIESE PUNKTE KÖNNEN IN DETAILLIERTER FORM IN DER ZWEITEN WETTBEWERBSSTUFE DARGESTELLT WERDEN

MATERIALITÄT

DIE MATERIALIEN SOLLEN DIE ZEITLOSE ELEGANZ DES PROJEKTES IM SINNE DER KLASSISCHEN MODERNE UNTERSTREICHEN.

CORIAN IST DAS DOMINIERENDE MATERIAL FÜR WAND- UND DECKENVERKLEIDUNGEN; IN KOMBINATION MIT GALVANISCH GESCHWÄRZTEM STAHL WIRD ES AUCH FÜR DEN BAU DER MÖBEL VERWENDET. DIESES BESONDERS ROBUSTE MATERIAL ZEICHNET SICH DURCH BESONDERE HALTBARKEIT AUS UND BEWAHRT LANGFRISTIG SEINE ELEGANZ.

DAS DUNKEL DURCHGEFÄRBTE RAUCHGLAS DIENT ALS MATERIAL FÜR GELÄNDER UND LIFTVERKLEIDUNGEN: JE NACH EINBAUWEISE ERSCHEINT DAS MATERIAL UNTERSCHIEDLICH TRANSPARENT ODER REFLEKTIEREND.

DER MEDIENWAND ALS RÜCKSEITE DES PLENARSAALS WERDEN RAUCHGLASSCHEIBEN VORGESCHALTET. DADURCH ERGEBEN SICH UNTERSCHIEDLICHE RAUMWIRKUNGEN:

IN AUSGESCHALTETEM ZUSTAND REFLEKTIEREN DIE DUNKLEN RAUCHGLASSCHEIBEN DEN RAUM – DER NATIONALRATSSAAL GEWINNT SOMIT AN TIEFE.

WENN BILDSCHIRME DER MEDIENWAND EINGESCHALTEN WERDEN DANN WERDEN DIE RAUCHGLASSCHEIBEN VON DEN MONITOREN ENTMATERIALISIERT – DIE MEDIALEN INHALTE WERDEN – SCHEINBAR IM RAUM SCHWEBEND – SICHTBAR. DURCH DIE RAUCHVERGLASUNG GEWINNEN DIE BILDER AN TIEFE.

DIE BESPIELUNG DER MEDIENWAND FOLGT EINEM MEDIENKONZEPT, WELCHES IN DER ZWEITEN WETTBEWERBSSTUFE PRÄSENTIERT WERDEN KANN.

TERRAZZO IST DAS BODENMATERIAL WELCHES IN ALLEN NEU GESCHAFFENEN BEREICHEN – MIT AUSNAHME DES PLENARSAALS ZUR ANWENDUNG GELANGT. DER DUNKLE, FUGENLOSE BODENBELAG BESTICHT DURCH SEINE ZEITLOSE ELEGANZ UND WIRD HARMONISCH AUF DEN HOCHWERTIGEN TEPPICHBODEN DES PLENARSAALS ABGESTIMMT.

DIE „GLASWOLKE“ DER ABGEHÄNGTEN DECKE BESTEHT AUS SATINIERTEM GLAS. SIE WIRD ABWECHSELND UND AUCH ÜBERGREIFEND VON NATÜRLICHEM - UND KÜNSTLICHEM LICHT DURCHDRUNGEN UND ERMÖGLICHT VIELSCHICHTIGE LICHTSTIMMUNGEN.

EIN AUSFÜHRLICHES BELEUCHTUNGSKONZEPT KANN IN DER ZWEITEN WETTBEWERBSSTUFE DARGESTELLT WERDEN.